

13.10.09

Raumakustik in Schulen weiter verbessern!

Antrag

Die Verwaltung stellt die Erkenntnisse über den Zusammenhang von Lärmentwicklung und Lernerfolg vor. Dabei ist neben den Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler auch darauf einzugehen, wie Lärm in Klassenzimmern und Sporthallen die Unterrichtsqualität beeinträchtigt und die Arbeit von Lehr- und Erziehungspersonal belastet.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat Abhilfe- und Verbesserungsmaßnahmen vor. Dabei sind die bisherigen Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement mit einzubeziehen.

Begründung:

Es ist aus wissenschaftlichen Untersuchungen bekannt, dass sich schlechte Raumakustik, langer Nachhall und starke Lärmentwicklung in Schulen und Kindertageseinrichtungen negativ auf den Unterricht und die Aufenthaltsqualität in den Räumen auswirken und sogar zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können. Seit April 2009 gelten für Kindertageseinrichtungen verbindliche Vorschriften (GUV-VS 2); für Schulen sind solche in Vorbereitung.

Es besteht weiterer Handlungsbedarf; angesichts des großen Raumbestands in den Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen ist ein systematisches flächendeckendes Vorgehen notwendig, um die Lern- und Arbeitsbedingungen für die Kinder und Jugendlichen und das Lehr- und Erziehungspersonal zu optimieren.

SPD-Fraktion  
Initiative  
Beatrix Zurek  
Birgit Volk

Fraktion Die Grünen – rosa liste  
Initiative  
Sabine Krieger  
Jutta Koller  
Dr. Florian Roth